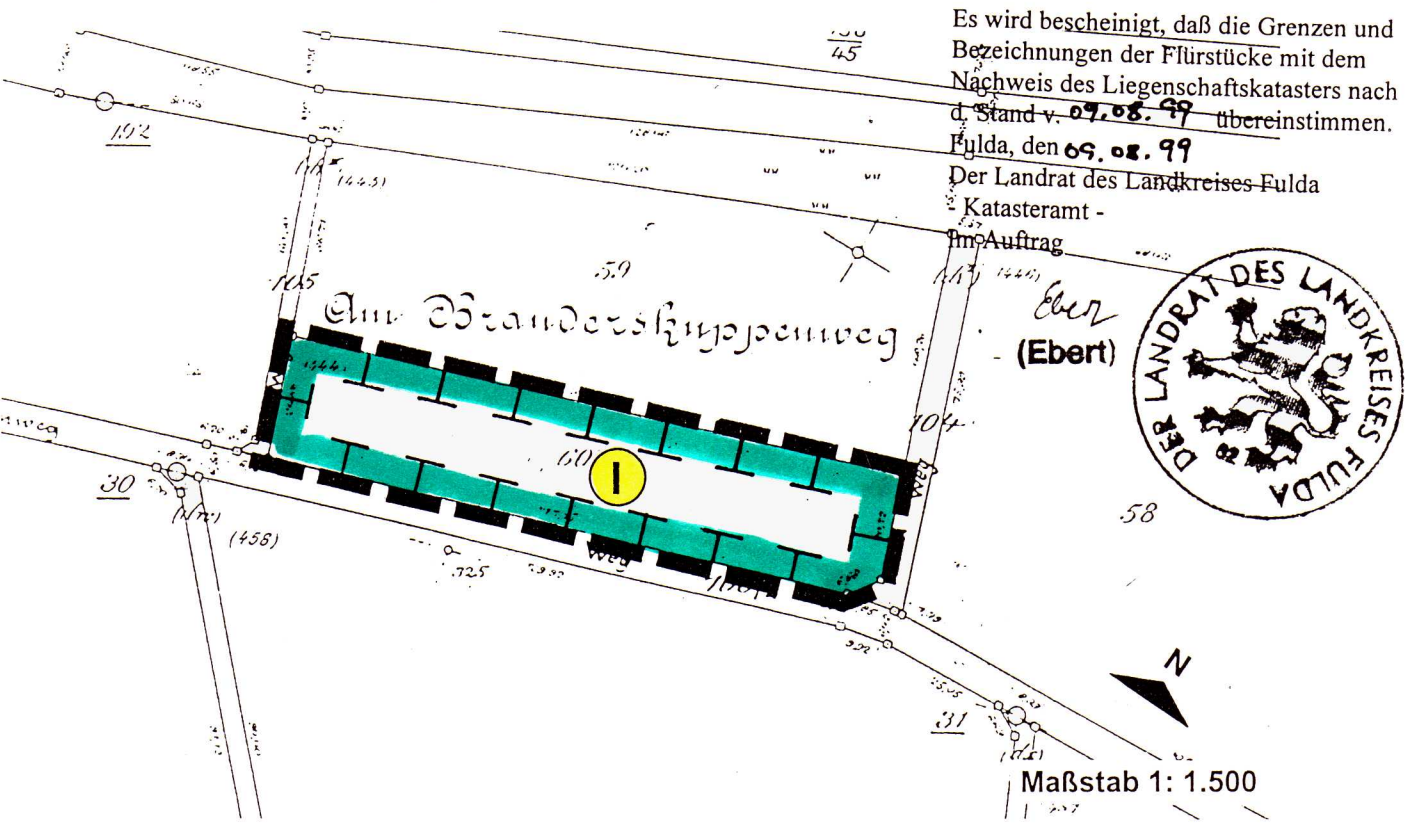


TEIL „B“ – Ausgleichsmaßnahmen „B1 – B6“

TEIL „B1“

„Am Branderskuppenweg“ -ist nördlich des Branderskuppenweges die Umwandlung einer 3.069 m² großen Ackerfläche vorgesehen.
Auf dem Flurstück 60 von Flur 10(oder 3?) in der Gemarkung Eiterfeld sollen ca. 1500 m² Feldgehölz und parallel zum Branderskuppenweg eine hochstammige Baumreihe angepflanzt werden. Randlich dazu sind Ruderalzonen zur Entwicklung von Staudenfluren auf ca. 500 m² zu belassen. Die restliche Fläche ist in einer Größe von 1069 m² mit einer naturnahen Grünlandansaat einzusäen.
Durch diese Maßnahme erfährt der Landschaftsraum eine ökologische Aufwertung, die dem Bebauungsplan Erweiterung des Gewerbegebietes „Die Brandersliede“ direkt zugeordnet werden kann.



TEIL „B2“

„Am Steiger“ - ist nordöstlich von Leibolz die Umwandlung einer 9.025 m² großen Ackerfläche vorgesehen.
Auf den Flurstücken 50 + 51 von Flur 2 in der Gemarkung Leibolz sollen ca. 5.250 m² als naturnaher Laubwald (Edelholz – Buchenkultur) ganzflächig angepflanzt werden.
Durch diese Maßnahme erfährt der Landschaftsraum eine ökologische Aufwertung, die dem Bebauungsplan Erweiterung des Gewerbegebietes „Die Brandersliede“ zugeordnet werden kann.

